



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Rundbrief Weihnachten 2023

Für den Vorstand

Prof. Dr. Klaus Meier
KU Eichstätt-Ingolstadt
85072 Eichstätt
Telefon: 08421/93-21562
E-Mail: klaus.meier@ku.de
<http://www.dgpuk.de>

Eichstätt, den 18.12.2023

Inhalt

1.	Jahrestagung 2024 in Erfurt	2
2.	Jahrestagung 2025 in Berlin	2
3.	Ergebnis der DFG-Fachkollegienwahl	2
4.	Stellenausschreibungen	3
5.	Ratschläge für kommunikationswissenschaftliche DFG-Forschungsverbände	3
6.	Steuerfreistellung	3
7.	Neue Mitglieder und Mitgliedsvorschläge	3

Sehr geehrte DGPuK-Mitglieder, liebe Kolleg:innen,

ein Jahr geht zu Ende, in dem wir oft von multiplen Krisen sprechen. Wir bleiben sehr skeptisch, ob wir alle in der Weltgemeinschaft die Klimakatastrophe aufhalten können. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine dauert an. Und der brutale Überfall der Hamas auf Israel hat den Nahost-Konflikt wie nie zuvor eskalieren lassen. Doch bei allen Kriegen, Konflikten und Katastrophen: Blicken wir in der Öffentlichkeit – und vermutlich häufig in der privaten Anschlusskommunikation – nicht allzu negativ auf diese Welt, übersehen wir in der aktuellen Kommunikation die vielen positiven Entwicklungen und unsere Chancen für die Zukunft? Wo sind die „Visionen für ein besseres Leben“?

1. Jahrestagung 2024 in Erfurt

Mit diesem Thema trifft unsere 69. Jahrestagung vom 13. bis zum 15. März 2024 einen Nerv unserer Zeit. Die Kolleg:innen an der Universität Erfurt haben im Call for Papers danach gefragt, welche Rolle Kommunikation und Medien für die individuelle, institutionelle und vor allem gesellschaftliche Umsetzung der verschiedenen Vorstellungen und Dimensionen eines guten Lebens spielen können. In diesen Tagen geht der Review-Prozess zu Ende, Mitte Januar wird das Programm auf www.dgpuk2024.de veröffentlicht, und wir werden uns über die Website zur Tagung anmelden können. Die Kolleg:innen in Erfurt haben einen hervorragend geeigneten Rahmen für die Jahrestagung geschaffen mit vielen Begegnungsmöglichkeiten in den Räumen der Universität, in der Kunsthalle Erfurt (Get Together), im Landesfunkhaus des MDR (Konferenzdinner) und im Café Nerly im Erfurter Zentrum (Farewell Party). Wir freuen uns, Sie alle in Erfurt wieder zu treffen, und danken dem Organisationsteam schon jetzt sehr herzlich!

2. Jahrestagung 2025 in Berlin

Zugleich blicken wir schon ein Jahr voraus: Zur 70. Jahrestagung vom 19. bis zum 21. März 2025 laden uns die Kolleg:innen vom Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Freien Universität und vom Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft nach Berlin ein. Der Entwurf des Call for Papers wurde vor zwei Wochen mit den Fachgruppen- und Mittelbausprecher:innen diskutiert. Er wird Ihnen nach der Tagung in Erfurt zugehen (mit Einreichungsfrist bis zum 1. September). Die Kolleg:innen in Berlin stellen die Tagung unter den Titel „Öffentlichkeit(en) und ihre Werte“. Wir werden uns also wieder mit einem sehr zentralen Thema beschäftigen, das unsere Gesellschaft bewegt und zu dem alle Fachgruppen beitragen können. Im Entwurf des Call for Papers der Berliner Kolleg:innen heißt es treffend: Ereignisse der letzten Jahre „haben die Dringlichkeit vor Augen geführt, sich über Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichheit, Sicherheit, Solidarität und Wahrheit zu verständigen, sie auch in globaler Perspektive kritisch zu prüfen“. Und: „Öffentlichkeit und Medien spielen dabei eine doppelte Rolle: Sie sind Ort der Aushandlung von Werten und zugleich Ort ihrer Verwirklichung.“ Wir danken dem Team in Berlin sehr für die Vorbereitungen!

3. Ergebnis der DFG-Fachkollegienwahl

Ende November hat die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) das vorläufige Ergebnis der Fachkollegienwahl bekannt gegeben. Ins künftige Fachkollegium Sozialwissenschaften wurden für das Fach Publizistik und Kommunikationswissenschaft Anne Bartsch (Universität Leipzig) mit 322 Stimmen und Oliver Quiring (Universität Mainz) mit 289 Stimmen gewählt. Anne Bartsch vertritt unser Fach bereits aktuell im Fachkollegium. Wir gratulieren den beiden sehr herzlich und wünschen ihnen (weiterhin) eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen. Wir danken allen sechs Kandidierenden herzlich für ihre Bereitschaft, sich zur Wahl zu stellen und unser Fach bei der DFG zu vertreten.

4. Stellenausschreibungen

Die Mittelbausprecher:innen möchten dazu beitragen, die Sichtbarkeit attraktiver Stellenangebote zu erhöhen. Ausschreibungen für Stellen, die den Anforderungen guter Arbeit entsprechen, können an das Sprecher:innen-Team (mittelbau@dgpuk.de) gesendet werden. Sie werden sie dann weiterverbreiten. Als Kriterien gelten die Bedingungen, die die DGPuK insgesamt – u.a. auf ihrer Website – unterstützt: in der Phase vor der Promotion Stellen mit mindestens 75 % VZÄ und einer realistischen Laufzeit, die Qualifikation ermöglicht (mindestens drei Jahre), sowie in der Phase nach der Promotion Stellen mit 100 % und einer Laufzeit von mindestens drei Jahren und Junior-Professuren nur mit Tenure Track Option.

5. Ratschläge für kommunikationswissenschaftliche DFG-Forschungsverbände

Am 22./23. Juni 2023 fand in Düsseldorf das Inkubator-Meeting 2.0 statt, ein weiteres Treffen, das der möglichen Initiierung neuer Forschungsverbände in der Kommunikationswissenschaft gewidmet war. Unter der Leitung von Gerhard Vowe, organisiert von Carina Weinmann und aus dem Vorstand begleitet von Hartmut Wessler haben eine Reihe von Kolleg:innen die Chance wahrgenommen, über ihre Ideen zu sprechen und sich kritisch-konstruktives Feedback einzuholen. Die Inputs und die Ergebnisse der übergreifenden Diskussion sind inzwischen als [ausführliche Dokumentation auf unserer Website](#) veröffentlicht. Der Vorstand hofft, dass auf diese Weise Schritt für Schritt so etwas wie eine Verbundantragskultur in unserem Fach entsteht, ein gemeinsames Verständnis darüber, was gute Verbände ausmacht.

6. Steuerfreistellung

Das Finanzamt Ingolstadt hat uns Ende November den aktuellen Freistellungsbescheid zugesandt. Damit ist weiterhin amtlich bestätigt, dass die DGPuK dem gemeinnützigen Zweck der Förderung von Wissenschaft und Forschung dient. Wir danken unserer Schatzmeisterin Anna Schnauber-Stockmann (Universität Mainz) sehr herzlich dafür, dass sie die finanziellen Geschäfte der DGPuK mit großer Umsicht zuverlässig führt!

7. Neue Mitglieder und Mitgliedsvorschläge

Seit dem letzten Rundschreiben sind folgende Personen als neue Mitglieder aufgenommen worden, die wir hiermit herzlich willkommen heißen und zur aktiven Mitarbeit in der Gesellschaft ermuntern:

Backes, Annabella, M.A.	Merz, Pascal, M.A.
Becker, Kim Björn Dr.	Oltersdorf, Anna-Lena, M.A.
Berg, Mia, M.A.	Pudritzki, Fiarra, M.A.
Biermann, Kaija, M.A.	Rädler, Jasmin, M.A.

Büttner, Jonas, M.A.	Ramos Quintela, Pammela, M.A.
Fischer, Renate, M.A.	Rehbach, Simon Dr.
Gaul, Anna, M.A.	Sawalha, Nariman, M.A.
Grütjen, Steffen, M.A.	Schäfer, Louis George, M.A.
Heitz, Katarina, M.A.	Schmidbauer, Elisabeth, M.A.
Hopfe, Elisabeth, M.A.	Weber, Jonas, M.A.
Jonas, Evelyn, M.A.	Wiedemann, Gregor Dr.
Lorenz, Andrea, M.A.	

Seit dem letzten Rundschreiben liegen uns zudem folgende **Vorschläge** für eine Mitgliedschaft in der DGPuK vor:

Berner, Natalie Dr., wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur Medienkommunikation an der Technischen Universität Chemnitz, vorgeschlagen von PD Dr. Veronika Karnowski.

Brill, Janine, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin an der Professur Medienkommunikation an der Technischen Universität Chemnitz, vorgeschlagen von PD Dr. Veronika Karnowski.

Göths, Steffen, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Arbeitsstelle Wissenskommunikation / Wissenschaftsjournalismus, der Freien Universität Berlin, vorgeschlagen von Prof. Dr. Dennis Steffan.

Kinast, Jochen Dr., akademischer Mitarbeiter an der Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung der Universität Münster, vorgeschlagen von Prof. Dr. Volker Gehrau.

Kratel, Victoria, M.A., PhD-Fellow am Institute for Communication des Kristiania University College in Oslo, vorgeschlagen von Prof. Dr. Kathrin Friederike Müller.

Maares, Phoebe Dr., Universitätsassistentin (Postdoc) am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien, vorgeschlagen von Prof. Dr. Folker Hanusch.

Schaub, Cyril, M.A., Diplomassistent im Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Universität Fribourg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Diana Inghoff.

Trentmann, Christian Dr., Rechtsanwalt mit Tätigkeitsschwerpunkt u.a. im Bereich Medien und Online-Medien, Journalismusstudium und Veröffentlichungen mit kommunikationswissenschaftlichem Bezug (u.a. Rechtskommunikation), vorgeschlagen von Prof. Dr. Lars Rademacher.

Der Vorstand hat die Anträge geprüft und empfiehlt die Aufnahme. Lebensläufe und weitere Informationen liegen der DGPuK-Geschäftsstelle elektronisch vor und können bei Interesse

per Email (verwaltung@dgpuk.de) angefragt werden. Falls Sie ein neues Mitglied vorschlagen wollen, finden Sie auf der DGPuK-Homepage („Meine DGPuK“ > „Mitgliedschaft“ > „Mitglied vorschlagen“) alle wichtigen Informationen zum Verfahren.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie trotz der eingangs angesprochenen gesellschaftspolitischen Herausforderungen frohen Mutes und mit Zuversicht ins neue Jahr starten. Als Vorstand bedanken wir uns bei allen Mitgliedern, die in sehr unterschiedlichen Kontexten dazu beigetragen haben, dass wir in Fach und Fachgesellschaft einiges auf den Weg gebracht haben. Wir wünschen Ihnen allen frohe und erholsame Feiertage und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2024.

Herzliche Grüße aus Eichstätt, Potsdam, Mannheim und Mainz,
Ihr(e)

